

# Wie sich Skiker die beste Skike-Pumpe selbst herstellen können

Alles, was es an Pumpen gibt, könnt ihr vergessen gegen die Marke Eigenbau, die ich euch jetzt zeige. Denn mit der pumpt es sich erheblich schneller, einfacher, mit kaum Druckverlust beim Abziehen der Pumpe und weniger Verletzungen. Wir müssen nun mal öfter zur Pumpe greifen, um mind. 7,5 bar in den Reifen zu halten. Unter 6 bar fühlt es sich schließlich an, als würde man am Asphalt kleben.

So einen Klöppel hat man normalerweise an seiner Pumpe dran, oder so einen. Und wenn es jetzt drum geht, diese dicken, unförmigen Aufsätze auf das Ventil zu bringen mit so wenig Abstand zur Felge, ist das ein nerviges Gefriggel, bis es mal wirklich richtig sitzt. Oft genug muss man dafür am Ventil herumzerrren, was die häufigste Ursache für Platten ist, wenn der Schlauch am Ventileinsatz dann einreißt. Dann ist man restlos bedient. Dabei geht das alles viel einfacher, doch dazu muss man seine Pumpe erst mal zerstören.

Schnipp schnapp, und durch ist der Schlauch, möglichst nah am Ventilaufsatz der Pumpe. Was es jetzt braucht, sind diese beiden Dinger:

Hier zum Mitschreiben nochmal die genauen Bezeichnungen, dann ist die Bestellung im Internet kein Problem, sei es eBay, Amazon, und kostet auch nur ein paar Euro.

Natürlich müsst ihr Umfang und vor allem Durchmesser des Pumpschlauchs messen, um die richtige Größe des Stecknippels zu besorgen, bei mir war das ein halber Zentimeter.

Dann geht es an die Montage, die ist in 30 Sekunden erledigt, und das geht so:

Zuerst wird die Schlauchschelle auf das frisch abgeschnittene Schlauchende geschoben, dann den Stecknippel in den Schlauch drücken, die Schlauchschelle darüberschieben und mit einem Schraubenzieher zumachen. Dann kann der Stecknippel unmöglich mehr rausrutschen. Dreht dabei die Schelle vor dem Fixieren so, dass sie einen Halt bietet für den Zeigefinger, wenn ihr das Teil in die Hand nehmt, dann ist die Bedienung noch komfortabler. Und das war es auch schon.

Jetzt ist jede Menge Platz, kein Herumgedrücke mehr am Ventil, nichts mehr mit Hebeln, die umgelegt werden müssen – einfach draufstecken, die Klammer loslassen, pumpen, und mit minimalem Druckverlust wieder abziehen. Einfacher geht es wirklich nicht. Das alles hat dann 6 bis 7 Euro gekostet, war in weniger als 2 min installiert ohne jede handwerkliche Begabung und ihr habt lebenslang die bestmögliche Skike-Pumpe, die natürlich auch fürs Auto zu gebrauchen ist.

Damit bin ich auch durch, und wie ein Pilot beim Durchflug durch eine Kontrollzone bleibt mir zum Abschied nur zu sagen: For further informations, contact [www.schwaben-skike.de](http://www.schwaben-skike.de).

Ciao und bis bald für weitere Tipps rund ums Skiken und mehr.